

## Viel Edelmetall für die Tuggner

Adrian Ulrich begann sein Startduell vorsichtig, kam aber in der zweiten

gleich beide seiner Konkurrenten und gewann die Goldmedaille.

Auch Fritz Reber zeigte eine starke Leistung und startete mit drei hart-

Ueli Bamert (-53kg/-20 J.)

Fredi Bruhin (-85kg/-20 J.)

Ivo Kempf (-71kg/-23 J.)

Alex Huber (-130kg/-23 J.)

4. Rang

5. Rang

2. Rang

2. Rang

Nicht zu Edelmetall reichte es Jonas Müller, dem der Grecostil nicht besonders liegt. Nach einem Startsieg folgten zwei Niederlagen. Im abschliessenden

lehrreicher Kampferfahrung aus Oslo zurück. Vom stürmischen Rückflug liessen sich die Ringer nicht mehr aus der Ruhe bringen. (hru)

# «Jogger-Träff-Pfäffikon»: auf weitere 15 Jahre

Was vor über 15 Jahren mit viel Idealismus begann, wurde zum erfolgreichen Dauerbrenner: ein Treffen mit begeisterten Läuferinnen und Läufern, jenseits von starren Vereinsstrukturen.

Es begann damit, dass Verena Wiget, Peter Bodenmann und Erich Weber jeweils nach Jona führen, um im «Laufträff Rapperswil-Jona» zu trainieren. Aber immer den Stau zu erleben, war kein Erfolgserlebnis. Da war es naheliegender, in Pfäffikon einen «Laufträff» zu gründen. Dazu mussten zuerst einmal Laufstrecken getestet, ein Winter- und Sommerstandort, gute Trainingszeiten und ein Name gefunden werden.

Aus den Gründungsmitgliedern entstand das erste Leiterteam. Es bereitete einen Flyer vor und begann mit der Werbung für den Treff. Am ersten Tag, am Abend des 2. März 2000, standen zwölf laufbegeisterte Höfner am Treffpunkt bei der Finnenbahn im Roggenacker. Der Verein «Jogger-Träff-Pfäffikon» war lanciert.

Heute hat sich das geändert. Oft stehen 20 und mehr Sportbegeisterte am Donnerstagabend am Treffpunkt. In drei oder vier Stärkeklassen geht es für

eine knappe Stunde auf die Strecke. Im Sommer vom Roggenacker aus, im Winter vom Schulhaus Brüel. Noch immer gehört das Gründertrio, heute ergänzt durch Marianne Steiner und Heinz Wyler, zum Leiterteam. Erich Weber betreut zudem die Website [www.joggertraeff.ch](http://www.joggertraeff.ch), auf der Laufresultate oft aufgeschaltet sind, bevor man von einem Lauf wieder zu Hause ist.

Und dies, obwohl die Resultate nicht das oberste Ziel sind. Im Zentrum steht für alle die Freude am Laufen, die Freude am Austausch und am gemeinsam ausgeübten Sport. Trotzdem berichtet Weber von jedem Anlass, wer an welchen Läufen dabei war und verweist auf die Resultate. Und es gibt «Jogger-Träff»-Ranglisten. Da wird beispielsweise verglichen, wer im vergangenen Jahr wie viele Kilometer gelaufen ist oder die Jahresbestzeit aufgestellt hat.

Das Besondere am «Jogger-Träff-Pfäffikon»: Er ist kein Verein, sondern



Drei der vier Mitglieder des ersten Leiterteams sind immer noch aktiv (v.l.n.r): Peter Bodenmann, Verena Wiget, Erich Weber.

Bild zvg

eine einfache Gruppe von Laufbegeisterten. 15 Jahre hat die Gemeinschaft nun Bestand – und es gibt keine Vereinsstatuten, keinen Mitgliederbeitrag und keine offizielle GV. Keine An- oder Abmeldung ist nötig. Aber Treffen gibt es: einen Grillabend, einen Kegelabend und einen Jahresabschlussabend, der letzten Freitag stattfand. Und wie immer findet sich ein Sponsor, der Geschenke stiftet – zum Beispiel fürs Leiterteam. Das ist eine Anerkennung für deren Einsatz und Verantwortung, jeden Donnerstag eine Laufgruppe zu führen; auf dass der «Jogger-Träff» weitere 15 Jahre unterwegs ist.

Lauffreudige können sich am Donnerstag vor 19 Uhr beim Schulhaus Brüel (Oktober bis März) oder bei der Finnenbahn im Roggenacker (April bis September) einfach anschliessen. Die Mitglieder des «Jogger-Träff» sind an ihren grellfarbenen Turnschuhen leicht erkennbar. (eing)